

Pressemitteilung

Buchpräsentation im Dubnow-Institut Jüdische Diplomatie und zionistische Politik. Richard Lichtheim im Zeitalter der Weltkriege

Ansprechpartnerin
Dr. Julia Roos
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49 341 21735-753
E-Mail: roos@dubnow.de

12. September 2023
2023/13

Am Mittwoch, den 20. September, 19.30 Uhr stellt die Autorin Andrea Kirchner ihre zwei Neuerscheinungen zum Leben und Wirken des jüdischen Politikers und Diplomaten Richard Lichtheim im Leipziger Dubnow-Institut vor. Im Mittelpunkt des Gesprächs mit Yfaat Weiss und Markus Kirchhoff stehen seine jahrzehntelangen Bemühungen, die Interessen der Zionisten gegenüber den herrschenden Mächten der Zeit zu vertreten.

Über Jahrzehnte vertrat Richard Lichtheim die Belange der jüdischen Nationalbewegung und des Jischuw. Während des Ersten Weltkriegs setzte er sich dafür ein, die Vertreibung der Juden aus Palästina zu verhindern. Im Zweiten Weltkrieg war er einer der Ersten, der erkannte, dass die Nationalsozialisten die systematische Vernichtung der europäischen Judenheiten zum Ziel hatten.

In einem von der Historikerin Annette Vowinckel (Berlin/Potsdam) moderierten Gespräch diskutieren Yfaat Weiss (Jerusalem/Leipzig) und Markus Kirchhoff (Leipzig) mit der Autorin und Herausgeberin Andrea Kirchner (Berlin) über zwei Neuerscheinungen zum Thema.

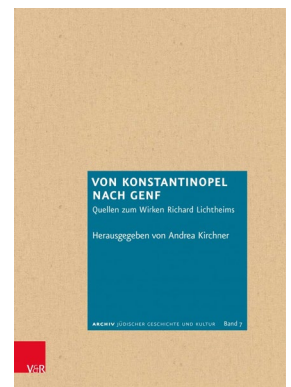
Die Autorin Andrea Kirchner ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Publikationen am Fritz Bauer Institut in Frankfurt am Main tätig. Im Jahr 2021 wurde sie mit einer biografischen Arbeit über Richard Lichtheim an der Goethe-Universität Frankfurt promoviert.

Die Veranstaltung findet in Kooperation zwischen dem Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur – Simon Dubnow und der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig anlässlich des 54. Historikertags in Leipzig »Fragile Fakten« statt.

Datum: Mittwoch, 20. September, 19.30 Uhr
Ort: Dubnow-Institut, Goldschmidtstraße 28, Leipzig
Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung möglich



Buchcover, Andrea Kirchner, Emissär der jüdischen Sache, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2023.



Buchcover, Andrea Kirchner (Hg.), Von Konstantinopel nach Genf. Quellen zum Wirken Richard Lichtheims, Göttingen 2022.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Adresse

Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur –
Simon Dubnow (DI), Goldschmidtstraße 28, D-04103 Leipzig
E-Mail: info@dubnow.de

Anfahrt:

Tram 4, 7, 12, 15
Haltestelle: Johannisplatz
www.dubnow.de